

CINÉ JOURNAL SUISSE SCHWEIZER FILMWOCHENSCHAU CINE GIORNALE SVIZZERO

TÉLÉPHONE 5 52 34 / CHÈQUES POSTAUX 1. 7864 / 8, RUE DE HESSE / GENÈVE

Communiqué No. 350 du 3 septembre 1948

- 1 - La télévision approche - Emissions de télévision à la 20e Exposition de la Radio, à Zurich. (23 m.)
- 2 - Concours de beauté ... pour chiens, à l'Exposition Canine nationale à Berthoud. (26 m.)
- 3 - Elsie Attenhofer à Stuttgart - L'excellente artiste suisse de cabaret, Elsie Attenhofer, à la "Souricière" de Stuttgart, le théâtre du courageux Werner Finck, surnommé "l'Anti-Goebbels". (24 m.)
- 4 - Marché d'avions - Des avions privés de plusieurs marques sont offerts aux acheteurs comme des autos ou des machines à laver. Un vol sur les Alpes marque la clôture de la Semaine Aéronautique internationale de Granges: atterrissage de fortune de Willy Farmer à Domodossola. (49 m.)
- 5 - Reconstruction! - Aide de la Suisse à St.-Gingolph, localité sauvagement détruite en 1944 par les Allemands à cause de sa résistance à l'occupant. (30 m.)

Titres etc. 17 m.

Métrage: 169 m.

Communiqué Nr. 350 vom 3. September 1948

- 1 - Fernsehen...näher gerückt - Ein Hinweis auf die Television-Vorführung an der 20. Schweiz. Radioausstellung in Zürich. (23 m.)
- 2 - Schönheitskonkurrenz - ...für Hunde, an der Nat. Hundeausstellung in Burgdorf. (26 m.)
- 3 - Elsie Attenhofer in Stuttgart - Die ausgezeichnete Schweizer Kabarettistin, Elsie Attenhofer, gastierte in der "Mäusefalle" in Stuttgart, dem Kabarett des tapferen "Anti-Goebbels", Werner Finck. (24 m.)
- 4 - Flugzeugmarkt - Privatflugzeuge verschiedenster Marken, in Grenchen vorgeführt und zum Verkauf angeboten wie Automobile oder Waschmaschinen. Alpenflug als Abschluss der Flugwoche Grenchen: Die Notlandung Willy Farmers in Domodossola. (49 m.)
- 5 - Wiederaufbau - Hilfe der Schweiz für das von den Deutschen im Jahre 1944 wegen Widerstandes gegen die Besetzungsmacht grausam zerstörte St. Gingolph. (30 m.)

Titel usw. 17 m.

Meterzahl: 169 m.

Comunicato No. 350 del 3 settembre 1948

- 1 - La televisione si avvicina - Trasmissioni di televisione alla 20^a Esposizione della Radio, a Zurigo. (23 m.)

2 - Concorso di bellezza... tra i cani esposti alla Mostra nazionale, a Burgdorf. (26 m.)

3 - Elsie Attenhofer a Stoccarda - L'ottima canzonettista svizzera, Elsie Attenhofer, alla "Trappola" di Stoccarda, il teatro del coraggioso Werner Finck, detto l'"Anti Goebbels". (24 m.)

4 - Mercato d'aeroplani - Parecchi aerei privati di diverse marche, vengono offerti agli acquirenti come fossero automobili o aspirapolvere. Un volo sulle Alpi segna la chiusura della Settimana aeronautica internazionale svoltasi a Grenchen: atterraggio di fortuna di Willy Farmer a Domodossola.

1971-1972 KODAK SAFETY FILM OF A CLOTH MASK OF ANTIQUE - EDWARDIAN COAT AND HAT. (49 m.)

- 5 - Ricostruzione! - La Svizzera aiuta St. Gingolph, località barbaramente distrutta dai Tedeschi, nel 1944, per aver resistito alle truppe di occupazione. (30)

Bidens coccinea L. - *trifolia* L. - *Matricaria coccinea* L.

Diodascalia ecc. 17 m. Metraggio: 169 m.

PS) 5169C906-1211A1 1989HHS 1989 TSHION

Digitized by srujanika@gmail.com

1 - Fernsehen...näher gerückt - Mit dieser Kamera wurden im provisorischen Fernsehstudio auf dem Zürichberg Personen und Dinge in Millionen von Sekundenbildpunkten zerlegt, um in die Schweizer Radioausstellung gesandt zu werden. Sehen wir zu, was mit der Dame geschieht, deren Bild von der Kamera gerade abgetastet wird. Die Bildpunkte gelangen in Form von elektrischen Impulsen in den Verstärker, der eine ähnliche Aufgabe hat wie ein Radio-Sendeapparat./ Zum ersten Mal in unserem Lande wird ein Fernsehbild auf drahtlosem Wege übertragen, was die grosse Neuigkeit an der 20. Schweizer Radioausstellung vorstellt./ Der Empfangsapparat verwandelt die Impulse in Bildpunkte zurück und zeigt uns, was zur gleichen Sekunde vor der Aufnahmekamera auf dem Zürichberg geschieht./

2 - Schönheitskonkurrenz - In Burgdorf gab es eine Schönheitskonkurrenz, bei der es besonders auf die Rassenreinheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ankam. Alle Preisgewinner waren, wie diese Berner Sennenhunde, und die Bernhardiner, vierbeinig;/ die Herrinnen und Herren traten lediglich ausser Konkurrenz auf. Das Verhalten der wunderschönen Siegerinnen und Sieger war meistens tadellos; nur in seltenen Fällen kam es zu unbedeutenden Eifersuchtsszenen./ Obschon es sich um eine nationale Konkurrenz handelte, fehlte die orientalische Note keineswegs;/ das Martialische / wechselte mit dem Herzigen und mit dem Nützlichen./ Zum Schluss wurden Intelligenz und Geschicklichkeit der Teilnehmer geprüft, was an einer Schönheitskonkurrenz sicher als Ausnahme gelten kann.

3 - Elsie Attenhofer in Stuttgart - Der tapfere deutsche Schriftsteller und Kabarettist Ludwig Finck, der das Dritte Reich nur wie durch ein Wunder überlebte, hat die Schweizer Kabarettistin Elsie Attenhofer eingeladen, mit Max Werner Lenz in Stuttgart aufzutreten, wo die Schweizer, unter anderem mit Nummern aus dem "Cornichon", grossen Erfolg hatten. Die deutsche Wochenschau hat Auszüge aus dem Programm gefilmt:/

4 - Flugzeugmarkt - Wer nicht fliegt, wird überflügelt! In Grenchen, wo der traditionelle Flugzeugmarkt dieses Jahr mit einer internationalen Flugwoche verbunden war, wird schon die Jugend für das Fliegen begeistert./ Wenn die Begeisterung und das Bankkonto zusammenpassen, kann man amerikanische Privatflugzeuge kaufen, die in Preis und Aussehen den Automobilen entsprechen; sie gehören in Amerika schon zum täglichen Bedarf vieler Geschäftsleute und Farmer. Aber auch die europäische Industrie ist in Grenchen vorzüglich vertreten: Unser Land beispielsweise durch den zuverlässigen Pilatus mit seinem Verstellpropeller;/ Schweden und Italien durch schnelle, sportliche Maschinen;/ Holland durch einen Tiefdecker mit Heckmotor und geräuschfreier Kabine. Die Flugzeuge werden, wie sich dies für einen richtigen Markt gehört, den Kunden fleissig vorgeführt./ Die meisten Touristik-Flugzeuge haben einen doppelten Führersitz; wer auf diese Weise das Fliegen erlernen möchte, findet ganz billige Occasionsmaschinen...nur

ein paar zehntausend Franken! / Auch die Tschechoslowakei baut ausgezeichnete Kleinflugzeuge, von denen sie eine ganze Staffel mit brillanten Akrobatikfliegern nach Grenchen gesandt hat./ Ein Alpenflug sollte die Veranstaltung beenden. Aber das schlechte Wetter zwang die Maschine, in der unser Operateur mitflog, in Domodossola zu einer Notlandung, wobei es dem ausgezeichneten Piloten, Willi Farner, unter den schwierigsten Umständen gelang, eine Katastrophe zu vermeiden./

5 - Wiederaufbau - General Guisan präsidierte diesen Sommer im Hafen von Ouchy eine Kundgebung zugunsten des französischen Genferseedorfes St. Gingolph. Die letzte alte Genferseelgarke trug in symbolischer Fahrt Baumaterial über die weite, einigende Wasserfläche./St. Gingolph musste es im Juli 1944 bitter büßen, tapfere, freiheitsliebende Bewohner zu haben. Auf dem Friedhof über dem See ruhen die von den Deutschen erschossenen Geiseln; unter ihnen der alte Priester des Dorfes./ Nahe beim Friedhof verwittern die Reste der 32 von den Deutschen gesprengten Häuser./ Mit ihrem Schutt wurde ein neues Quai gebaut. Und aus den Ruinen entsteht ein neues St. Gingolph. Monsieur Zenoni, der eifrige Bürgermeister, wacht über die Durchführung des Aufbauplans. Und kräftige Hände verwandeln die helfende Geste aus der Schweiz in eine wohlgefügte Wirklichkeit./

* *
*

1 - La télévision approche - Au moyen de cette caméra, dans le studio provisoire de télévision du Zurichberg, des personnes et des objets ont été décomposés en des millions de points-images à la seconde, afin d'être reproduits à l'Exposition Suisse de la Radio, à Zurich. Quel sera le sort de la dame dont l'image est, en ce moment, explorée par la caméra? Les points-images parviennent sous forme d'impulsions électriques à l'amplificateur et à l'émetteur de radio. Pour la première fois dans notre pays, une image de télévision est transmise sans fil, ce qui constitue la grande nouveauté de la 20ème exposition suisse de la Radio. / L'appareil récepteur transforme les impulsions en points-images et nous montre ce qui se passe, dans la même seconde, devant l'appareil de prises de vues sur le Zurichberg. /

2 - Concours de beauté... - A Burgdorf, a eu lieu un concours de beauté où comptait surtout la pureté de la race des candidates et des candidats. Tous les lauréats étaient à quatre pattes, tels les bergers bernois et les Saint-Bernard; leurs propriétaires n'avaient droit qu'à une participation hors-concours. Le comportement des vedettes fut parfait, dans l'ensemble, si l'on excepte quelques rares scènes de jalouse, heureusement sans gravité. Bien que national, ce concours avait fait une place aux représentants orientaux. La note martiale alternait avec le charmant et l'utile. Finalement, l'intelligence et l'habileté des participants furent mises à l'épreuve, ce qui, dans un concours de beauté, peut être certainement considéré comme une exception. /

3 - Elsie Attenhofer à Stuttgart - Le courageux écrivain et artiste de cabaret allemand, Ludwig Finck qui n'a survécu que par miracle au 3ème Reich, a invité l'artiste de cabaret suisse Attenhofer à jouer avec Max Werner Lenz à Stuttgart où les Suisses eurent beaucoup de succès, notamment avec des sketchs du Cornichon. Les actualités allemandes ont filmé des parties de ce programme: le Suisse répond à une journaliste américaine qui l'interviewe sur l'érotisme en Suisse! Etant donné qu'en Suisse alémanique les 2 sexes sont aussi représentés nous disposons de certains éléments fondamentaux pour une vie amoureuse normale. - "Le Suisse est-il pudique?" - "Pas tellement, lorsqu'il est sûr de ne pas être surpris". /

4 - Marché d'avions - En matière d'aviation, il faut suivre le progrès de près. A Granges, où le traditionnel marché des avions est combiné cette année avec une semaine aéronautique internationale, la jeunesse est déjà enthousiasmée par le sport des ailes. / Lorsque l'enthousiasme et le compte en banque vont de pair, on peut acheter des avions privés américains dont le prix et l'aspect correspondent à ceux des voitures. En Amérique, ils font déjà partie de la vie quotidienne pour de nombreux commerçants et agriculteurs. Mais l'industrie européenne est également très bien représentée à Granges: notre pays, par exemple, par l'excellent et sûr "Pilatus" avec hélice à pas variable; / la Suède et l'Italie, par des machines de sport rapides; / la Hollande, par un avion à ailes basses, avec moteur arrière et cabine insonorisée. Les avions, comme cela se doit pour un vrai marché, sont présentés aux clients de façon engageante. / La plupart des avions de tourisme sont à double commande. Celui qui voudrait apprendre à voler de cette façon, trouve des machines d'occasion à bon marché... quelques dizaines de milliers de francs seulement! / La Tchécoslovaquie construit elle aussi d'excellents petits avions, dont elle a envoyé à Granges toute une escadrille avec de brillants pilotes acrobates. / Un vol sur les Alpes devait terminer cette manifestation, mais le mauvais temps obligea l'appareil dans lequel avait pris place notre opérateur, à un atterrissage forcé à Domodossola; grâce à sa maîtrise, l'excellent pilote Willy Farner réussit, dans les conditions les plus difficiles, à éviter une catastrophe. /

5 - Reconstruction! - Le Général Guisan a présidé cet été, dans le port d'Ouchy, une manifestation en faveur du village français de St.-Gingolph. La dernière vieille barque du Léman transporte, en Savoie, du matériel de construction sur le plan d'eau qui unit nos deux pays. / St.-Gingolph a dû expier amèrement en juillet 1944 l'héroïsme de ses habitants épris de liberté. Au cimetière, près du lac, reposent les otages fusillés par les Allemands; parmi eux, le vieux curé du village. / Près du cimetière, les restes des 32 maisons que les Allemands ont fait sauter. / Avec les pierres des décombres, un nouveau quai a été construit; des mines surgit un nouveau St.-Gingolph. Monsieur Zenoni, l'actif maire du village, veille à l'exécution du plan de reconstruction. Et des mains fortes transforment en une réalité harmonieuse, le geste secourable de la Suisse. /

* * * * *

1 - La televisione si avvicina - Questo apparecchio di televisione dello studio provvisorio dello Zürichberg muta persone e cose in milioni di punti luminosi al secondo per trasmetterli alla Nostra svizzera della Radio. Che cosa avverrà della signora che il televisore sta scomponendo in punti? I punti, sotto forma d'impulsi elettrici giungono all'amplificatore ed al trasmettore, simile ad una radiotrasmittenente. / E' la prima emissione televisiva senza fili che ha luogo nel nostro paese: essa costituisce l'attrazione della ventesima Nostra svizzera della Radio. / Il ricevitore ora tramuta gl'impulsi in punti luminosi e ci mostra ciò che, proprio in quell'attimo, avviene davanti all'obiettivo dello Zürichberg. /

2 - Concorso di bellezza... - Al concorso di bellezza che ha avuto luogo a Burgdorf, quel che contava soprattutto era la purezza della razza delle concorrenti e dei concorrenti. Tutti i premiati, come questi pastori berneschi e questi San Bernardo erano quadrupedi; / le padrone ed i padroni figuravano solo fuori concorso. Il comportamento delle graziosissime vincitrici e dei vincitori è stato, per lo più incensurabile, salvo qualche scena di gelosia senza gravità. / Concorso di bellezza nazionale, sì, ma ci voleva anche la nota orientale; / oltre a quella marziale, / sentimentale ed utilitaria. / Alla fine i partecipanti vennero sottomessi ad esami d'intelligenza e di abilità - il che, per un concorso di bellezza, costituisce certo un'eccesione. /

3 - Elsie Attenhofer a Stoccarda - Il coraggioso scrittore e canzonettista Ludwig Fink che è sopravvissuto come per miracolo al Terzo Reich, ha invitato l'attrice svizzera Elsie Attenhofer a recitare con Werner Lenz a Stoccarda, dove i due svizzeri ebbero molto successo con il loro programma del "Cornichon". Il cinegiornale germanico ha fatto alcune riprese: Uno svizzero rispondendo ad una giornalista americana, dice che siccome anche in Svizzera tedesca si contano due sessi, esiste una certa qual base per la vita amorosa. / E' pudico, lo svizzero? Non troppo, quando è sicuro di non essere colto in fallo. /

4 - Mercato d'aeroplani - Volare ed essere sorvolati! A Grenchen dove il tradizionale Mercato di aeroplani coincideva quest'anno con una settimana aeronautica internazionale è vivissima la passione della gioventù per l'aviazione. / Quando la passione ed il conto in banca armonizzano si possono comperare aerei privati americani che corrispondono alle auto per il prezzo e l'aspetto. In America molti commercianti e contadini se ne servono tutti i giorni. Ma anche l'industria europea è ben rappresentata a Grenchen: il nostro paese, per esempio, con il fido Pilatus dall'elica a passo variabile; / la Svezia e l'Italia con macchine rapide, sportive; / l'Olanda con un tipo ad ali basse, motore posteriore e cabina isolata. Gli aeroplani, come si addice ad un vero mercato, vengono presentati ai clienti in modo

attraente. / La maggior parte degli aeroplani da turismo hanno comandi doppi; chi volesse imparare a volare a questo modo troverebbe occasionissime per poche decine di biglietti da mille! / Anche i cecoslovacchi costruiscono ottimi piccoli aerei. A Grenchen ve n'è tutta una squadriglia con piloti acrobati. / Una crociera sulle Alpi avrebbe dovuto terminare il raduno. Ma causa il maltempo l'apparecchio sul quale si trovava il nostro operatore dovette fare un atterraggio di fortuna, a Domodossola. L'ottimo pilota Willi Farner riuscì in condizioni difficilissime ad evitare una catastrofe. /

5 - Ricostruzione! - Il Generale Guisan ha presieduto quest'estate nel porto di Ouchy ad una manifestazione a favore di St. Gingolph, villaggio francese delle sponde del Lemano. L'ultimo vecchio barcone del Lemano trasportò, atto significativo, materiale da costruzione verso la sponda opposta ma amica. / St. Gingolph, nel luglio del 1944 fu crudelmente punita di avere abitanti che amano la libertà. Al cimitero, sul lago, riposano gli ostaggi fucilati dai tedeschi, tra essi il vecchio prete del villaggio. / Vicino al cimitero giacciono i ruderi delle 32 case fatte saltare dai tedeschi. / Con le loro macerie è stato costruito un nuovo lungolago. E dalle rovine sorge una nuova St. Gingolph. Monsieur Zenoni, sindaco solerte, bada a far applicare il piano di ricostruzione. E mani vigorose trasformano il gesto soccorritore della Svizzera in un'armoniosa realtà. /

* * *